

ABSCHRIFT

(An das Konsulat Toronto - ueber Montreal) s.S.2

Deutsches Generalkonsulat
fuer Kanada und Neufundland

Ottawa, den 10. August 1939

J.Nr.859

Betrifft: Canadian National Exhibition.

Auf anderweitige Weisung vom 14.v.M.

Auf der demnaechst zu eroeffnenden Canadian National Exhibition in Toronto wird Deutschland entsprechend der dortigen Empfehlung aehnlich wie im Vorjahre durch eine Ausstellung der Reichseisenbahn wie der Schiffahrt (Hapag-Lloyd) und vielleicht der Leipziger Messe vertreten sein; moeglicherweise werden entsprechend einem Wunsche der Ausstellungsleitung zur Fuellung des zur Verfuegung gestellten Raumes von etwa 3000 Geviertfuss noch einige von hiesigen Firmen gestellte deutsche Fabrikate hinzutreten.

Diese Beteiligung ist mit dem Vorbehalt zugesagt worden, dass eine tschechoslowakische Ausstellung nicht zugelassen wird. Die Ausstellungsleitung hatte sich zwar ausserstande erklaert, zu versprechen, dass sie einen tschechischen Antrag auf Ueberlassung von Ausstellungsraum grundsaeztlich ablehnen wuerde; nach der Eroeffnung, dass deutsche Aussteller nur unter der Voraussetzung des Fernbleibens der geplanten tschechischen Ausstellung teilnehmen koennten, hatte sie aber erklaert, dass aller verfuegbare Raum mit der Zuweisung an Deutschland besetzt, eine tschechische Beteiligung daher tatsaechlich unmoeglich sei. Sie hat demgemaess vor kurzem weiter mitgeteilt, ein tschechischer Antrag um Ueberlassung von Ausstellungsraum sei inzwischen gestellt, aber mit der Begruendung, dass kein Raum mehr vorhanden, abgelehnt worden.

Voellig beseitigt ist damit die Moeglichkeit einer

An

tschechi-

das Auswaertige Amt
B e r l i n .

tschechischen Beteiligung insofern vielleicht nicht, als die Tschechen immerhin versuchen koennten, sich von einem anderen Ausstellungslande einen Teil des diesem zur Verfuegung stehenden Raumes abtreten zu lassen. Diese Moeglichkeit hat auch die Ausstellungsleitung als vorhanden zugegeben, jedoch als ihrem Einfluss entzogen bezeichnet. Irgendwelche Nachrichten darueber, dass sie sich verwirklichen koennte, liegen bisher nicht vor.

gez. Windels.

Ottawa, den 10. August 1939.

Abschriftlich

dem Deutschen Konsulat

in T o r o n t o

ueber das Konsulat Montreal

gez. Eckner
12/8

mit der Bitte um aufmerksame Beobachtung und um Bericht, falls etwa eine tschechische Beteiligung doch noch versucht werden sollte.

gez. Windels

A. Ausstell. Toronto